



<https://biz.li/2lip>

HHB WILL LEISTUNG BESTÄTIGEN

Veröffentlicht am 05.02.2020 um 19:25 von Redaktion AltkreisBlitz

Mittlerweile ist das Handballjahr 2020 auf Touren

gekommen und für die Drittliga-Spieler von Handball Hannover-Burgwedel (HHB) steht am kommenden Sonnabend, 8. Februar 2020, ein weiteres Heimspiel auf dem Spielplan. Um 19 Uhr ist die HSG Ostsee Neustadt/Grömitz in der Sporthalle Auf der Ramhorst in Großburgwedel zu Gast. Vier Spiele wurden in diesem Jahr bereits absolviert und bis auf die Begegnung in Magdeburg haben sich die Burgwedeler gut präsentiert. Zuletzt gab es Siege gegen die HG Hamburg Barmbek und beim HSV Hannover und auch bei der knappen Niederlage in Hildesheim hätte der HHB einen Punkt verdient gehabt. Vor allem aber der hohe 35:20-Erfolg vom letzten Wochenende im Derby gegen Anderten hat gezeigt, dass die Mannschaft aktuell deutlich stärker als im vergangenen Jahr ist. Moral, Einsatz, Leidenschaft, Wille und mannschaftliche Geschlossenheit stimmen momentan. Die gute Form der vergangenen Wochen soll auch am Sonnabend für einen eiteren Sieg in einem sehr wichtigen Spiel genutzt werden. Dann spielt der Tabellenletzte gegen den Vorletzten und die Bedeutung der Partie ist für beide Mannschaften immens. Ein Sieg ist Pflicht, will man den Abstand auf die Nichtabstiegsplätze verringern und das Unmögliche noch möglich machen. Für den Verlierer könnte der Zug in Richtung Oberliga schon abgefahren sein. Zehn Spiele sind bis zum Saisonfinale Ende April noch zu absolvieren und die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, dass für den Klassenerhalt 23 Punkte erforderlich sind. Damit ist die Rechnung für beide Teams recht einfach: Bei nur zehn Punkten auf der Habenseite müssen noch sechs bis sieben Siege her. Keine einfache Aufgabe, es ist aber keineswegs unmöglich. Die Liga ist extrem ausgeglichen, an guten Tagen können die Burgwedeler fast jeden Gegner schlagen. Mit der Unterstützung des heimischen Publikums sollen die Punkte elf und zwölf gegen die HSG Ostsee eingefahren und nach vielen Wochen am Tabellenende die rote Laterne direkt an die Gäste übergeben werden. Das Hinspiel konnte die HSG knapp für sich entscheiden. Der HHB spielte damals einfach schlecht und verlor verdient. Am Sonnabend werden die Karten neu gemischt. Die Gastgeber wollen sich vor eigenem Publikum von ihrer besten Seite zeigen und beweisen, dass das gute Ergebnis beim HSV Hannover keine Eintagsfliege war. Da die Burgwedeler im Spiel gegen die HSG Ostsee besonders auf die lautstarke Unterstützung durch das eigene Publikum und eine große Kulisse angewiesen sind, wird es am Sonnabend die Aktion "2 für 1" geben. Zwei Zuschauer zahlen nur den Preis für einen Erwachsenen, die zweite Person kommt quasi umsonst in die Sporthalle auf der Ramhorst in Großburgwedel.